

---

# Rundschau

**Bolzano-Gedenktag.** Zur Feier des 150. Geburtstages von Bernard Bolzano (geb. in Prag am 5. Oktober 1781, gest. in Prag am 18. Dezember 1848) veranstaltete die Berliner Mathematische Gesellschaft am 28. Oktober vorigen Jahres eine Festsetzung. Es sprach Walter Dubislav (Berlin) über: „Bolzano als Grundlagenforscher und Vorläufer der exakten Logik.“

Von den wichtigsten Leistungen Bolzanos wurden erwähnt:

Zur Mathematik: 1. Die Definition der (wie man heute nach Weierstraß sagt) oberen Grenze einer Menge reeller Zahlen und den Beweis der Existenz der oberen Grenze für jede beschränkte derartige Menge. Damit ist er übrigens, wie schon der verstorbene Berliner Mathematiker H. A. Schwarz festgestellt hat, der „Urheber einer von Weierstraß weiter entwickelten Schlußweise“ geworden. 2. Eine Behandlung der Lehre von den unendlichen Reihen, bei der er im wesentlichen zu der richtigen Auffassung gelangt ist. 3. Die Erkenntnis, daß die Stetigkeit einer Funktion zwar eine notwendige, aber keine hinreichende Bedingung der Differenzierbarkeit derselben ist. 4. Fundamentale Untersuchungen zur Mengenlehre, die Cantor dazu geführt haben, den wichtigen Satz: Jede beschränkte, unendliche Menge reeller Zahlen hat mindestens eine Häufungszahl, als Satz von Bolzano zu bezeichnen. 5. Forschungen zur mathematischen Methodenlehre, die schon teilweise zu seinen logischen Leistungen gehören, durch die er im Anschluß an Leibniz gezeigt hat, daß nur ein im Prinzip von der Benutzung geometrischer Figuren freier Aufbau der Mathematik den unerläßlichen Forderungen an Strenge der Beweisführung genügen kann.

Zur exakten Logik: 1. Seine Entdeckung der heute sog. Aussagefunktionen. Die darauf fußende Entdeckung von der ausschlaggebenden Wichtigkeit der Variablen für alles „Schließen“ und seine von diesen Entdeckungen abhängige Charakterisierung und Benützung der zwischen Aussagefunktionen obwaltenden Beziehungen, vor allem der der Ableitbarkeit und der der Wahrscheinlichkeit. 2. Seine Ansätze zu einer Deskriptionstheorie. 3. Seine Untersuchungen zur Theorie der Definition. 4. Seine Untersuchungen zur Ermittlung einer objektiven Charakterisierung der Tautologien.

Die wichtigsten Arbeiten Bolzanos auf dem Gebiete der Logik sind im Verlag Felix Meiner in bequem zugänglichen Neudrucken erschienen bzw. im Erscheinen begriffen.

**Psychoanalytische Lehrkurse.** Das Berliner Psychoanalytische Institut (Berlin W 62, Wichmannstraße 10) veranstaltet in der Zeit vom Oktober bis Dezember 1931 und in den folgenden Quartalen Lehrkurse über psychoanalytische Themen, bei welchen Siegfried Bernfeld, Carl Müller-Braunschweig, Ernst Simmel u. a. mitwirken. Der Studienplan wird von dem Institut auf Anfrage zugesandt. Wirtschaftlich Schwache können unter schriftlicher Darlegung ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse Ermäßigung der Honorare beantragen.

**Eugenio Rignano-Preis.** In der Absicht, das Andenken ihres gewesenen Direktors zu ehren, den wissenschaftlichen und philosophischen Studien einen neuen Ansporn zu bieten, denen er sein Leben widmete, und gleichzeitig immer